

GRÜNE JUGEND Göttingen



Grünes Zentrum
Lange Geismarstraße 73
37073 Göttingen
presse-goettingen@gj-nds.de
gj-goettingen.de
www.twitter.com/gjgoettingen

Göttingen, 16.06.2016

Pressemitteilung (Nr. 26/2016)

#naziwatchgoe: GRÜNE JUGEND warnt vor weiteren Neonazi-Provokationen

Die GRÜNE JUGEND Göttingen zeigt sich besorgt über die starke Präsenz von Neonazis im Göttinger Raum in den letzten Wochen und Monaten. Sie ruft zu Wachsamkeit und gemeinsamen Eintreten gegen Rassismus und Nationalismus auf.

Angesichts von Provokationen durch Neonazis des extrem rechten „Freundeskreis Thüringen/Niedersachsen“ wie am Montagabend ist die Einrichtung eines antifaschistischen Alarmsystems notwendig. Die GJ ruft dazu auf, Informationen über Neonazi-Aktivitäten auf Twitter unter dem Hashtag [#naziwatchgoe](https://twitter.com/#naziwatchgoe) zu verbreiten. Auch für Menschen, die keinen Twitter-Account haben, sind diese Infos öffentlich einsehbar.

Dazu ein Mitglied der GJ: „Unter den Neonazis war am Montag mindestens eine Person, die kürzlich wegen Körperverletzung verurteilt wurde. Für die Göttinger Zivilgesellschaft ist es massiv beunruhigend, dass extrem rechte Gewalttäter in Gruppen auftauchen und durch die Stadt ziehen. Solche Vorfälle sind gerade für besonders durch Neonazis gefährdete Menschen wie z.B. Geflüchtete relevant und müssen schnellstmöglich bekannt werden. Der „Freundeskreis Thüringen/Niedersachsen“ hat außerdem auf Facebook damit gedroht, Namen und Anschriften von Nazi-Gegner*innen zu veröffentlichen, auch für diese ist die Bedrohungslage deswegen akut.“

Das GJ-Mitglied weiter: „Mit Blick auf die heute veröffentlichte Studie „Enthemmte Mitte“ zu den in Deutschland weitverbreiteten rechtsextremen Ansichten und rassistischen Angriffen warnen wir vor einer Verharmlosung von rechter Gewalt. Die bundesweite rechte Hochkonjunktur schlägt sich auch in Göttingen nieder. Wer davor die Augen verschließt, ist nicht nur auf dem rechten Auge blind, sondern toleriert aktiv eine gesellschaftliche Situation, die in ähnlicher Form in den 90ern unter anderem zur Entstehung des rechtsterroristischen „NSU“ geführt hat.“

<http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/rechtsextremismus-studie-die-enthemmte-mitte-a-1097321.html>